

AMT FÜR KIRCHENMUSIK**Freiburger Chorbuch II**

erscheint zum Katholikentag im
Mai 2012

■ Seit dem Erscheinen des überaus erfolgreichen ersten Freiburger Chorbuchs (1994) hat sich die Chorszene verändert. Sie ist musikalisch internationaler, sozusagen vielfarbiger geworden. Tradition und neue Werke finden zu gegenseitiger Inspiration. Und Kirchenchöre singen häufig nicht nur mit Orgelbegleitung und im Wechsel mit der Gemeinde, sondern auch mit einem Kinderchor zusammen.

■ Grund genug für das Amt für Kirchenmusik, ein zweites Freiburger Chorbuch zu erarbeiten, in das viele neue Entdeckungen der letzten Jahre sowie auf Intensivkursen und Werkwochen erprobte „Highlights“ einfließen. Im März 2010 begannen die Arbeiten der Redaktionsgruppe unter Leitung von DKMD Wilm Geismann, der außerdem die BKs Matthias Degott, Brigitte Fröhlich, Leo Langer, Jürgen Ochs, Karin Karle (zeitweise vertreten durch Alexander Niehues) und Michael Meuser sowie Meinrad Walter angehören. Wie die vorigen Editionen, so erscheint auch dieser Band beim Carus Verlag. Auch eine CD mit ausgewählten Einspielungen, Leitung Jürgen Ochs, ist in Vorbereitung. Sämtliche Stücke wurden bereits in Chören und in der kirchenmusikalischen Ausbildung erfolgreich erprobt, etliche erklangen bei Gottesdiensten des Papstbesuchs 2011.

Was sind nun die Inhalte, die neue Impulse für unsere Kirchenchöre setzen wollen? Von Messsätzen bis Evensong, vom mehrstimmigen Fürbittruf bis zur Amen-Coda reicht das Spektrum. Barocke Choralsätze („Wie schön leuchtet der Morgenstern“) gibt es ebenso wie Neues geistliches Lied („Du hast mein Klagen in Tanzen verwandelt“ von Johannes Falk). Für jeden kirchlichen Chor bietet dieses neue Chorbuch ein geeignetes Repertoire in breiter stilistischer Vielfalt. Besonderer Wert wurde auf Stücke aus der englisch-anglikanischen Chortradition mit poetisch geglückter und zugleich singbarer deutscher Textierung gelegt. Zudem finden sich Werke mit Orgel- oder Klavierbegleitung.

■ Schwerpunkt des neuen Freiburger Chorbuchs sind vierstimmige Stücke für die Liturgie, sei es Eucharistiefeier, Tagzeiten (Vesper, musikalisches Nachtgebet) sowie kirchenmusikalisch gestaltete Andachten (Maiandacht u. a.). Berücksichtigt sind alle Stationen des Kirchenjahres von Advent bis Christkönig. Insbesondere die Hochfeste wurden mit geeigneten und bereits erprobten Stücken wie „Dank sagen wir alle“ (Heinrich Schütz) oder „Großer Gott, wir loben dich“ (doppelchörig von Matthias Degott neu gesetzt) bedacht. Zahlreiche Liedsätze lassen sich mit dem Gemeindegesang kombinieren, entweder im strophischen Wechsel oder mit Überchorsätzen.

Viele Chorwerke sind zudem als Bausteine zu geistlichen Konzerten, gelegentlich auch mit Beteiligung eines Kinderchores, geeignet. Bereits beim Buchstaben „A“ zeigt das Inhaltsverzeichnis die Vielfalt: Vi-

Amt für
Kirchenmusik

Schoferstr. 4
79098 Freiburg
Tel. (0761) 1 37 91-10
Fax (0761) 1 37 91-19

eMail:
sekretariat@
afk-freiburg.de

Internet:
www.afk-
freiburg.de

Redaktion der
Mitteilungen:
DKMD Wilm
Geismann

**Neuerscheinung
in der Editions-
reihe des Amts
für Kirchenmusik**



adanas „Adoramus te, Christe“, „Alles meinem Gott zu Ehren“ in einem neuen Satz von BK Klaus Krämer, eine beim Papstbesuch bereits erklangene „Amen“-Coda von Carl Loewe, zwei „Ave verum corpus“ (Byrd und Guilmant) sowie aus der englischen Tradition „Abide with me“ (Wesley) nebst einem „Agnus Dei“ von Kacinskas und „All day, all night“ als Spiritual, nicht zu vergessen das adventliche „Alle psallite“, das mit dem alten Lied „Nun sei uns willkommen, Herre Christ“ kombinierbar ist. Ein wahrlich reichhaltiges Angebot für Kirchenchöre!

■ Das Chorbuch erscheint in einem Leiterband für Dirigent und Begleiter, in welchem alle Stücke mitsamt Begleitsätzen enthalten sind. Für die Hand der Chorsängerinnen und -sänger gibt es eine preisgünstige und übersichtliche Chorphatur (Staffelpreise), wobei die Begleitung auf Stichnoten reduziert ist. Im Mittelpunkt steht die katholische kirchenmusikalische Tradition. Zahlreiche Stücke (Psalmvertonungen, Choralsätze) können wie schon beim ersten Freiburger Chorbuch ökumenisch Verwendung finden. mw

Das neue Freiburger Chorbuch gibt es, wie auch die früheren Editionen des Amtes für Kirchenmusik, als besonders günstiges Subskriptionsangebot mit Staffelpreisen für die Chöre in der Erzdiözese Freiburg sowie die Auszubildenden der Kirchenmusikalischen C-Ausbildung. Flyer mit Bestellschein erhalten Sie Ende November.

Katholikentag Mannheim

■ Auf dem Katholikentag in Mannheim wird es neben anderen musikalischen Angeboten zwei Workshops mit dem neuen „Freiburger Chorbuch II“ geben.

Freitag, 18. Mai 2012, 10.00 Uhr

„Chorsingen? – um Himmels Willen!“ erster Workshop mit dem neuen „Freiburger Chorbuch II“

für Sängerinnen und Sänger, Chorleiterinnen und Chorleiter

Referenten Chorleitung:

DKMD Wilm Geismann, BK KMD Michael Meuser

anschl. Gottesdienst: Mittagsgebet

Geistliche Begleitung: Dr. Meinrad Walter

Samstag, 19. Mai 2012

„Chorsingen? – um Himmels Willen!“ zweiter Workshop mit dem neuen „Freiburger Chorbuch II“

für Sängerinnen und Sänger, Chorleiterinnen und Chorleiter

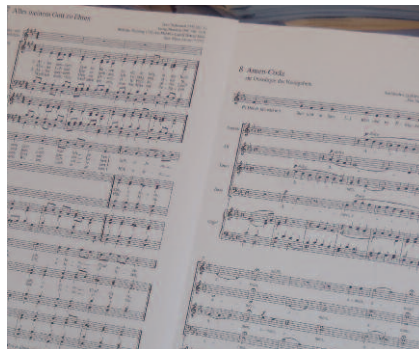
Referenten Chorleitung:

BK Karin Karle, BK Matthias Degott

in Verbindung mit Tagzeiten-Gottesdienst



Nähere Informationen im Katholikentagsprogramm



Ausschnitt aus dem Manuskript